



Kebony Fenster beim "Urban Hospice" in Kopenhagen, Foto: Adam Mørk

01.10.2016 18:41 CEST

Kebony: Neues Fensterholz aus Norwegen

Verband Fenster + Fassade (VFF) erweitert Empfehlungsliste mit Kebony

Architekten schaffen gern ein einheitliches Bild, wenn es um die Wahl des Holzes für den Außenbereich geht. Kebony ist mit der aktuellen Empfehlung durchgehend für Terrasse, Fassade, Außenmöbel und Fenster einsetzbar. Ein gelungenes Beispiel für diese Materialwahl ist das Hospiz-Gebäude im Kopenhagener Bezirk Frederikstad, entworfen von NORD Architects Copenhagen. Die Planer haben sich dabei bei den Fenstern und dem

gesamten Außenbereich für Kebony Holz entschieden. Die Kebony® Technologie ist ein umweltfreundliches, patentiertes Verfahren, welches die Eigenschaften von nachhaltigen Weichhölzern aufwertet. Der Prozess basiert auf Imprägnierung mit Furfurylalkohol, einer Flüssigkeit, die aus landwirtschaftlichen Bioprodukten erzeugt wird. Durch das Verfahren wird die Zellstruktur des Holzes permanent verändert, wodurch es Premium-Eigenschaften und eine dunkelbraune Farbe erhält. Zudem erhöht sich die Dimensionsstabilität sowie die Haltbarkeit und Härte des Holzes.

Kebony als Musterschüler

Bevor es Kebony auf die Empfehlungsliste des VFF schaffte, waren zahlreiche Tests notwendig. Am Norwegischen Institut für Holztechnik, an der Universität Göttingen, bei SHR Holzforschung in Wageningen, bei SP in Stockholm und am Wilhelm von Thünen-Institut in Hamburg wurden die materialtechnischen Eigenschaften akribisch unter die Lupe genommen. Das Institut für Fenstertechnik in Rosenheim unterzog dann Eckverbindungen und komplette Fenster, die von der Firma Menck in Hamburg gefertigt wurden, eingehenden Belastungstests. „Fantastisch!“, sagt Per Brynildsen, Entwicklungschef bei Kebony. „Dies ist nun das gute Ende zahlreicher Labor- und Praxistests. Die Anforderungen in Deutschland sind sehr hoch und wir sind stolz darauf, dass Kebony diese erfüllen kann.“

Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

Bei einer mittleren Rohdichte von $0,63 \text{ g/cm}^3$ beträgt die Gleichgewichtsfeuchte von Kebony Clear, Pinus Radiata, bei Normklima nur noch 4,7 %. Die maximale Quellung und Schwindung quer zur Faser wird dadurch auf Werte um 2 % reduziert, so dass hier Eigenschaften erreicht werden, die mit tropischen Harthölzern vergleichbar sind. Das betrifft auch die Dauerhaftigkeit (Klasse 1). Die Verleimbarkeit ist gut, auch in Kombination mit anderen Hölzern. So kann zum Beispiel eine Kombikante aus Kebony in der Außenschicht und Fichte in der Mittel- und Innenschicht gefertigt werden. Dadurch reduzieren sich die Materialkosten. Vom Hersteller wird PU-Leim bzw. Propellerleim empfohlen. Das beim ift untersuchte Rahmeneckverbindungssystem erfüllt die Anforderungen der ift-Richtlinie FE-08/1 und kann bis zu einem Gesamtgewicht des Flügelrahmens von $G \leq 180 \text{ kg}$ eingesetzt werden.

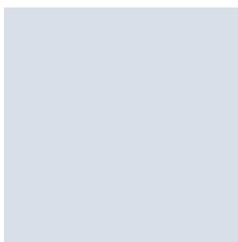
Kebony Holz lässt sich wie Hartholz verarbeiten und Bedarf aufgrund der

geringen Staub- und VOC-Emissionen auch keiner besonderen Vorkehrungen während des Sägens und Profilierens. Auch die Prüfung der Beschichtungen ergab gute Ergebnisse. Tests mit 12 Monaten Freibewitterung zeigten nach Prüfung gemäß ISO 4628 keine Schäden an den getesteten Anstrichsystemen. Bei ungeeigneten, hellen Lacken sind allerdings Farbdurchschläge möglich, weshalb unbedingt die Verarbeitungshinweise zu beachten sind.

Kebony ist von der Europäischen Biozidrichtlinie befreit und kann wie unbehandeltes Holz entsorgt werden (Altholzkategorie AI bzw. AII). Weitere Informationen zu Kebony Clear können Fensterhersteller den Anhängen der neuen Richtlinie HO.06-4 des Verbands Fenster und Fassade entnehmen. Diese können direkt von der Webseite des Verbands www.window.de heruntergeladen werden.

Die norwegische Firma Kebony bietet eine Alternative zu tropischen Harthölzern und Holzschutzmittel-imprägnierten Hölzern. Die Kebony Technologie verwandelt nachhaltige weiche Holzarten in Kebony Holz, dessen Eigenschaften mit tropischen Harthölzern vergleichbar sind. Kebony ist ideal im Innen- und Außenbereich, wie zum Beispiel Terrassen- und Bodenbeläge, Fassaden, Dächer, Fenster, Möbel, Fußböden, und Yachtdecks. Kebony wurde bereits zum vierten Mal in die Liste der Global Cleantech 100 aufgenommen und wurde vom World Economic Forum als Tech Pioneer 2014 ausgezeichnet.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409